Niederschrift

über die konstituierende Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Koblenz am 16.09.2014, 15:00 Uhr im Sitzungssaal 1205 des Verwaltungshochhauses im Schängelcenter

Neben Frau Bürgermeisterin Hammes-Rosenstein und der noch amtierenden Vorsitzenden Monika Artz waren folgende Beiratsmitglieder anwesend bzw. entschuldigt:

Verband/Institution	Name	anwesend/ entschuldigt
Dekanat Koblenz	Brennig, Wolfgang	anwesend
Altenheim der Geschwister de Haye'schen Stiftung (Heimbeirat)	Cordes, Maria	anwesend
LIGA der Wohlfahrtsverbände Koblenz	Degner, Ingo	anwesend
Evangelischer Gemeindeverband Koblenz	Prof. Dr. Borck, Heinz-Günther	anwesend
Liberale Senioren Initiative Koblenz	Dr. Pieper, Friedhelm	entschuldigt
Seniorenresidenz Moseltal	Hoyer, Peter	anwesend
DGB Koblenz	Klein, Christa	entschuldigt
Stadtsportverband	Melcher, Hans	anwesend
SPD-Arbeitsgemeinschaft 60plus	Robertz, Helma	anwesend
DRK-Begenungsstätte	Rödiger, Marion	anwesend
LIGA der Wohlfahrtsverbände Koblenz	Schiffer, Helga	anwesend
Beirat für Migration und Integration	Zisch, Alefltina	anwesend
Kooptierte		
Themenschwerpunkte	**Name**	**anwesend/ entschuldigt**
Soziales	Arneth, Adelheid	anwesend
Umwelt	Prof. Dr. Fröhling, Wolfgang	anwesend
Innenstadtentwicklung	Kühlenthal, Edgar	anwesend
Seniorensicherheitsberater	Reitbauer, Manfred	anwesend
BAGSO (Ehrenvorsitzende)	Verhülsdonk, Roswitha	anwesend
Behindertenfragen	von Wnuk-Lipinski, Jürgen	anwesend

Die Verwaltung war vertreten durch Frau Schüller, Herrn Strunk und Frau König.

Mit der Begrüßung der Anwesenden eröffnete die Bürgermeisterin die Sitzung um 15:00 Uhr, wies auf die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung hin und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Bevor in die Tagesordnung eingestiegen wurde fand ein Fototermin mit dem neuen Seniorenbeirat statt.

Die vorgeschlagene Tagesordnung wurde wie folgt abgewickelt:

1. Begrüßung durch Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein
2. Vorstellung der Beiratsmitglieder
3. Beschlussfassung Ausnahmeregelung § 3 Abs. 3 der Satzung der Stadt Koblenz über den Seniorenbeirat vom 17.06.2009
4. Verpflichtung der Beiratsmitglieder
5. Vorstellung der zu kooptierenden Mitglieder und ggfs. Beschluss über die Kooptation
6. Informationen der Verwaltung/Verschiedenes

Die Sitzungsleitung übernahm bis TOP 4 die Bürgermeisterin, ab TOP 5 wurde die Sitzungsleitung an die Vorsitzende Frau Artz übergeben.

1. Begrüßung durch Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein

Vor den einleitenden Grußworten der Bürgermeisterin überreichte die Vorsitzende des Seniorenbeirats Frau Artz ein Geschenk an die Bürgermeisterin, um ihr damit zum vergangenen 60. Geburtstag zu gratulieren
Frau Bürgermeisterin Hammes-Rosenstein bedankte sich herzlich für das Geschenk und begrüßte anschließend die anwesenden Mitglieder des Seniorenbeirates.
Abschließend überreichte die Bürgermeisterin nach zum Ausdruck gebrachtem Dank Frau Artz einen Blumenstrauß, um ihr Engagement für den Seniorenbeirat zu würdigen. Nach acht Jahren Vorsitz hat Frau Artz entschieden, in der dritten Amtsperiode des Seniorenbeirats nicht mehr als Vorsitzende zur Verfügung zu stehen.

Mit dem Wunsch auf eine fruchtbare, konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit schloss Frau Bürgermeisterin Hammes-Rosenstein ihre Begrüßung.

2. Vorstellung der Beiratsmitglieder

Jedes Mitglied stellte sich und seine Aufgabengebiete sowie den Verband, für den sie sich innerhalb des Seniorenbeirats engagieren wollen, ausführlich vor.

3. Beschlussfassung über die Ausnahmeregelung § 3 Abs. 3 der Satzung der Stadt Koblenz über den Seniorenbeirat vom 17.06.2009

Da Frau Marion Rödiger noch nicht das 60. Lebensjahr vollendet hat, muss über ihre Aufnahme in den Seniorenbeirat laut Geschäftsordnung abgestimmt werden. Die Bürgermeisterin ließ per Akklamation über die Aufnahme Frau Rödigers abstimmen. Frau Rödiger wurde einstimmig mit einer Enthaltung in den Beirat gewählt.

4. Verpflichtung der Beiratsmitglieder

Die Bürgermeisterin verlas laut Vorschrift den Verpflichtungstext für die einzelnen Beiratsmitglieder und wies insbesondere auf die Verschwiegenheits- und Treupflicht im Sinne

der Gemeindeordnung hin. Anschließend wurden die Beiratsmitglieder per Handschlag verpflichtet.

5. Vorstellung der zu kooptierenden Mitglieder und ggfs. Beschluss über Kooptation

Die einzelnen, zu kooptierenden Mitglieder stellen sich und ihre Themenschwerpunkte, mit denen sie sich in die Arbeit des Seniorenbeirats einbringen wollen, vor.
Frau Arneth besitzt umfassende Kenntnisse im Bereich Soziales, ist engagiert bei den Tafeln und hilft bei der Schulgartenbetreuung mit.
Frau Verhülsdonk besitzt Dank ihres langjährigen Bundestagsmandats umfassende Erfahrungen im Bereich Gesundheit und hat maßgeblich beim Aufbau der BAGSO, deren Ehrenvorsitzende sie noch immer ist, mitgeholfen.
Herr Reitbauer hat durch jahrelange Tätigkeit in der Hausverwaltung der Universität Koblenz umfassende Erfahrung im Bereich von Sicherheitsanlagen sammeln können. Sein Wissen stellt er nun als von der Polizei ausgebildeter Seniorensicherheitsberater zur Verfügung.
Herr Kühlenthal ist Kaufmann und ehemaliger Inhaber des Kaufhauses Dienz. Nach wie vor stellt er ehrenamtlich seine Beratertätigkeit in diesem Bereich jungen Leuten zur Verfügung. Seinen besonderen Schwerpunkt sieht er in der Innenstadtentwicklung.
Herr Prof. Dr. Fröhling lehrt an der Uni Köln und ist Jurist für Umweltrecht. Für den Punkt „Umwelt" möchte er sich im Beirat stark machen.
Herr von Wnuk-Lipinski ist Lehrer a. D. und war gezwungen, auf Grund einer Augenkrankheit seinen Dienst zu quittieren. Seither beschäftigt er sich ausführlich mit Behindertenfragen und möchte hier weitere Lösungsansätze entwickeln.

Nach der Vorstellung der zu kooptierenden Mitglieder möchte Herr Degner die genaue Verfahrensweise der Kooptierung geklärt wissen. Die zu kooptierenden Mitglieder werden zu diesem Zweck nach draußen gebeten. Herr Degner möchte wissen, wann und wo man sich für die Kooptierung hätte bewerben müssen. Er habe keine Kenntnis darüber gehabt, sonst hätte er noch weitere Vorschläge für den Seniorenbeirat gemacht. Frau Artz weist darauf hin, dass die Einladung und Tagesordnung für die Sitzung am 16.09. bereits am 18.08. verschickt wurde. Der TOP „Kooptierung" sei angegeben gewesen und hätte jedem Mitglied damit die Möglichkeit eingeräumt, potentielle zu kooptierende zu benennen.
Im Zuge dessen schlägt Herr Degner Herrn Gerz (Leiter des Seniorenheims „In der Laubach") als weiteres zu kooptierendens Mitglied vor. In geheimer Abstimmung werden die 6 zu kooptierenden Beiratsmitglieder gewählt.

<u>Es sind:</u>
Arneth, Adelheid
Prof. Dr. Fröhling, Wolfgang
Kühlenthal, Edgar
Reitbauer, Manfred
Verhülsdonk, Roswitha
von Wnuk-Lipinski, Jürgen

6. Information der Verwaltung/Verschiedenes

Der Seniorenbeirat wird am 16.10., 15:00 Uhr in den Räumen der DRK-Begegnungsstätte einen neuen Vorstand wählen. Für die Tagesordnung gab es schon einige Vorschläge, z. B. wie man die Arbeitskreise neu organisiert, ob es bei den alten AK bleibt oder neue hinzukommen. Herr Degner schlägt außerdem vor, eine Klausur über die Schwerpunkte des

Seniorenbeirats abzuhalten. Herr Melcher merkt außerdem an, dass man auch darüber sprechen müsse, wer welche Ausschüsse zukünftig besucht.
Frau König weist noch auf den Termin des Volksliedernachmittags am 23.09., 15:00 Uhr hin. Sie händigt den Interessierten dafür Ehrenkarten aus.
Mit Worten des Dankes an alle Anwesenden und insbesondere an Herrn Strunk schließt die Vorsitzende Frau Artz die Sitzung um 17:00 Uhr.

Koblenz, 17.09.2014

Die Vorsitzende

(Monika Artz)

Der Protokollantin

(Uta König, Verwaltung)